



Europäische Union

Europa fördert Sachsen.

EFRE

Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung



EFRE-Förderung in Olbernhau

**Revitalisierung des ehemaligen Lagers/Bürogebäudes der Raiffeisen BHG,
Grünthaler Straße 106a in 09526 Olbernhau**



Der Gebäudekomplex des ehemaligen Lagers/Bürogebäudes der Raiffeisen BHG bestand aus vier Gebäuden und wurde ca. 1912 erbaut. Bis zur Nutzungsaufgabe im Jahr 2004 wurde er als Lager- und Bürogebäude, zuletzt auch als Verkaufsstelle der Raiffeisen BHG für den Einzelhandel genutzt. Die Gebäude entsprachen hinsichtlich der Ausstattung im wesentlichen dem Standard des Erbauungsjahres. Instandhaltungen und Modernisierungen erfolgten insbesondere in der Zeit zwischen 1945 und 1990 nur sporadisch und unter Verwendung

gerade erhältlicher Materialien.

Mit der Eröffnung eines modernen Verkaufs-, Lager- und Verwaltungsgebäudes in der Freiburger Straße 127 im Jahr 2004 kam es zu einer Nutzungsaufgabe am Standort Grünthaler Straße 106a. Eine Umnutzung oder Neuvermietung scheiterte am schlechten baulichen Zustand sowie an der Lage im Hinterhof.

Am 24.09.2010 wurde durch die Stadt Olbernhau ein Antrag auf



Zuwendung für die Revitalisierung des Standortes gemäß des operationellen Programmes des Freistaates Sachsen für den EFRE in der Förderperiode 2007 – 2013 „Revitalisierung von Industriebrachen und Konversionsflächen“ gestellt. Geplant war der Abriss von drei der vier Gebäude. Ein Gebäude sollte am Standort erhalten werden, da es noch zu Lagerzwecken benötigt wird und sich in einem guten baulichen Zustand befindet. Das zu erhaltende Gebäude befindet sich am Rand des Areals. Alle anderen Flächen sollten entsiegelt und begrünt werden.

Mit dem Förderbescheid vom 09.12.2010 wurden zuwendungsfähige Kosten in Höhe von 121.414,45 € anerkannt. Der Fördermittelanteil aus dem EFRE von 75% belief sich damit auf 91.060,83 €

Nach öffentlicher Ausschreibung wurde die Abrissmaßnahme zu einem Auftragswert von 58.161,64 € vergeben. Die Abrissarbeiten wurden im Zeitraum vom 01.03.2012 bis zum 23.04.2012 durchgeführt. Im Rahmen der Arbeiten wurden vorher unerkannte Dämmmaterialien und Sperrschichten angetroffen. Trotzdem konnte das Gesamtprojekt mit Kosten von 73.786,95 € inkl. Nebenkosten deutlich unterhalb des Förderrahmens realisiert werden.



Die begrünte Fläche des ehemaligen Lagers bzw. Bürogebäudes führt zu einer Flächenentsiegelung in der zweiten Reihe der Bebauung entlang der Grünthaler Straße.

Neben einer optischen Aufwertung des Wohnumfeldes für die Vorderlieger wurden durch die Revitalisierungsmaßnahme versickerungsfähige Flächen geschaffen und das lokale Stadtklima verbessert.